

Gezielte Sabotage durch Kollegen - Hilfe!

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Dezember 2021 16:43

Ja, hingehen kann man da. Aber eigentlich gibt es nichts zu besprechen. Die Nicht-Kollegin will aber etwas besprechen. Sie möchte sich selbst wohl als besonders an Verständnis und Ausgleich interessiert darstellen. Sie wird sich wohl kaum hinsetzen und erzählen, welche Fehler sie gemacht hat. Vielmehr wird sie gegenüber [MrsPace](#) Vorwürfe erheben.

Da muss man dann fix reagieren, ob man sich dazu äußern möchte, oder das besser bleiben lässt. Im Zweifelsfall ist letzteres die bessere Alternative, bevor man sich versabbelt oder auf ein „Ja, aber“-Duell einlässt.

Nachfragen können hilfreich sein. Insbesondere, wenn Vorwürfe allgemien, pauschal oder sonstwie blablaich gemacht werden. „Wan war das?“ „Welches war der genaue Wortlaut?“, so was.

Frage vorher, worum es in dem Gespräch gehen soll. „XY würde gerne mal mit dir sprechen.“ reicht da nicht. Wenn dir keine was sagt, kannst du dich auch nich vorbereiten, alos kannst du auch nichts sagen.